

Öffentlicher Teil der
60. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
22.04.2014

1. Drucksteigerungspumpwerk "Störnhofer Berg" - Beratung durch Ingenieurbüro Dürschmidt

Tagesordnungspunkt 2 wird vorgezogen und als Tagesordnungspunkt 1 behandelt, da Herr Dipl.-Ing. Alexander Dürschmidt, Nürnberg zu diesem Punkt geladen ist.

Der Gemeinderat Unterleinleiter hat in seiner letzten Sitzung am 25.3.2014 beschlossen, als Sofortmaßnahme zur Drucksteigerung am Pumpwerk „Störnhofer Berg“ die bestehende Pumpe durch zwei Kreiselpumpen und den bestehenden Kompressor durch ein Neugerät zu ersetzen. Die beschlossenen Maßnahmen erzeugen Bruttokosten von ca. 15.000,00 €.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er auf Grund der Diskussionen bezüglich dieser Maßnahme im Rahmen der letzten Sitzung und reiflicher Überlegung zum Entschluss gelangt ist, die Maßnahme noch nicht in Auftrag zu geben. Es besteht auch nach Austausch der beschlossenen Elemente keine Garantie, dass die erforderliche Leistung erzielt werden kann.

Auf Grund dieser Unsicherheiten und der dennoch hohen Investitionskosten hat der Vorsitzende das Ingenieurbüro Dürschmidt, Nürnberg, welches die Überprüfung des Drucksteigerungspumpwerkes durchgeführt hat, gebeten, alle Optionen zur Sanierung des Pumpwerkes fachmännisch nochmals im Gemeinderat zu erläutern.

Herr Dipl.-Ing. Alexander Dürschmidt ist der Einladung des Vorsitzenden gefolgt und erläutert dem Gemeinderat seine Grundlagenermittlung für die weitere Vorgehensweise im Drucksteigerungspumpwerk „Störnhofer Berg“.

Herr Dürschmidt berichtet, dass sich nach ersten Wasserdruckmessungen unter Einsatz eines Manometers beim höchstgelegenen Anwesen im Bereich des Störnhofer Berges (Anwesen Bedacht, Distelknock 1), neue Erkenntnisse ergeben haben.

So wurden zu verschiedenen Zeiten an insgesamt 4 Tagen folgende Ruhedruckdurchschnittswerte gemessen:

Maximalwert:	6 bar
Minimalwert:	2 bar

Der Maximalwert von 6 bar wird in dieser Höhe gar nicht benötigt, daher kann der Ausschaltdruck der Anlage von 11,5 bar wieder auf den für die Anlage ausgelegten Druck von 10,0 bar gesenkt werden.

Der Minimalwert von 2 bar ist jedoch zu niedrig, aus diesem Grund sollte der Einschaltdruck der Anlage auf ca. 8,5 bar erhöht werden.

Öffentlicher Teil der
60. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
22.04.2014

Ziel muss es sein, den Ein- und Ausschaltdruck der Anlage so anzugleichen, dass der erreichte Mittelwert ausreicht, um die angeschlossenen Anwesen ausreichend versorgen zu können. Um dies zu erreichen, sind weitere Untersuchungen und Messungen notwendig. Herr Dürrschmidt schlägt vor, einen Druckschreiber im höchstgelegenen Anwesen zu installieren und weitere Messungen unter Simulation von Fließgeschwindigkeiten durchzuführen. In diesem Fall wird auch das Verhältnis der Leistungsfähigkeit der Rohre zu etwaigen Druckverlusten mit erfasst. Die Untersuchungen können kostengünstig durchgeführt werden.

Neuanschaffungen, wie in der letzten Sitzung beschlossen, sind nach den neu ermittelten Erkenntnissen laut Herrn Dürrschmidt nicht notwendig. Er ist der Meinung, dass die Leistungsfähigkeit der Anlage durch eine Neueinstellung mit Hilfe von Messungen wiederhergestellt werden kann. Jedoch sollte aus hygienischen Gründen die Druckluft im Kessel gereinigt werden, dies kann aber unabhängig von der Einstellung der Anlage geschehen. Das Ergebnis der weiteren Untersuchungen will Herr Dürrschmidt dem Gemeinderat in einer der kommenden Sitzungen präsentieren und zudem über die eingeleiteten Maßnahmen berichten.

Der Gemeinderat erklärt sich mit diesem Vorgehen einverstanden. Der Vorsitzende bedankt sich bei Herrn Dürrschmidt für seine Ausführungen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2. Tagesordnung und Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.3.2014

2.1. Tagesordnung

Mit der vorliegenden Tagesordnung besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

2.2. Genehmigung der Sitzungsniederschrift vom 25.3.2014

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.3.2014 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

3. Kinderhaus St. Josef Unterleinleiter, Ersatzbau von Spielgeräten - Antrag auf Bezuschussung durch die Gemeinde Unterleinleiter

Bereits in der letzten Sitzung des Gemeinderats am 25.3.2014 hat der Vorsitzende den Gemeinderat über ein Schreiben des Kinderhauses St. Josef, Unterleinleiter vom 20.03.2014 informiert. In diesem Schreiben bittet das Kinderhaus die Gemeinde Unterleinleiter um Bezuschussung der Kosten beim Ersatzbau von Spielgeräten.

Öffentlicher Teil der
60. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
22.04.2014

Das Erzbischöfliche Bauamt übernimmt 25 % der Kosten, ein Eigenanteil von 7.500,00 € wurde bereits gesammelt. Nach Überprüfung des ursprünglichen Vorhabens (Kostenansatz: ca. 10.000,00 €) am 13.01.2014 durch den Architekten des Erzbischöflichen Bauamtes wurde festgestellt, dass die aktuellen Spielgeräte erhebliche Mängel aufweisen. Der Architekt empfahl daraufhin, ein neues Gesamtkonzept für die Außenspielgeräte in Auftrag zu geben. Die Kosten belaufen sich nach Auswertung des neuen Konzeptes auf nunmehr insgesamt 38.992,98 €.

Durch Eigenleistungen könnten ca. 6.100,00 € eingespart werden. Der Zuschuss des Erzbischöflichen Bauamtes beläuft sich auf 7.921,25 €. Durch Spenden, welche das Kinderhaus gesammelt hat, konnten bisher ca. 7.500,00 € angespart werden – bleibt eine Finanzierungslücke von ca. 16.000,00 €. Das Kinderhaus St. Josef bittet die Gemeinde in dem Schreiben um eine entsprechende Spende.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass er zwischenzeitlich weitere Spender akquirieren konnte, die bereit sind, das Vorhaben mit insgesamt 6.000,00 € (Dave Herrmann mit 5.000,00 €; Fa. Rasek mit 1.000,00 €) zu unterstützen. Die Deckungslücke schrumpft somit auf rd. 10.000,00 €. Der Vorsitzende schlägt vor, diese Restkosten seitens der Gemeinde Unterleinleiter zu übernehmen.

Der Gemeinderat Unterleinleiter beschließt, den Ersatzbau von Spielgeräten im Kinderhaus St. Josef Unterleinleiter mit einem Betrag von 10.000,00 € zu bezuschussen.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

4. Knoll Patrick - Neubau einer Garagenanlage mit Kfz.-Werkstatt, Zum Schnepfenstein 12

Der Bauvoranfrage wurde unter der Auflage zugestimmt, dass die Immissionsschutzwerte einzuhalten sind und ein Ölabscheider einzubauen ist. Für das Gebäude ist ein Wasser- und Abwasseranschluss (Heizung und möglicherweise erforderlicher Bodenablauf Werkstatt) erforderlich.

Die Immissionsschutzwerte sind einzuhalten und ein Ölabscheider ist erforderlichenfalls einzubauen. Nach Auffassung des Gemeinderats ist für das Gebäude ein Wasser- und Abwasseranschluss erforderlich. Dem Bauvorhaben wird die gemeindliche Zustimmung unter vorgenannten Bedingungen erteilt.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

Öffentlicher Teil der
60. Sitzung des Gemeinderates Unterleinleiter
22.04.2014

5. Sonstiges

5.1. Kanalübergabeschacht Gasseldorf - defekte Aufzeichnungsanlage

Der Vorsitzende informiert den Gemeinderat darüber, dass das Diskettenlaufwerk der Durchflussaufzeichnungsanlage beim Kanalübergabeschacht Gasseldorf defekt ist. Eine Reparatur kommt auf Grund der veralteten Technik nicht in Frage.

Die Neuanschaffung einer neuen Komplettaufzeichnungsanlage beläuft sich auf ca. 2.300,00 €, alternativ könnte das Auslesen der Aufzeichnungen aber auch über einen Laptop mit USB-Schnittstelle erfolgen, da die Anlage bereits jetzt einen externen Speicher beinhaltet. Diese Option ist die weitestgehend günstigere, zudem kann der Laptop für Präsentationen im Sitzungssaal eingesetzt werden.

Der Gemeinderat Unterleinleiter beschließt, einen Laptop für das Auslesen der Durchflussaufzeichnungsanlage beim Kanalübergabeschacht Gasseldorf anzuschaffen. Die Verwaltung wird beauftragt, dem Vorsitzenden bzw. seinem Nachfolger entsprechende Angebote vorzulegen und Vorschläge zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 13 : 0

6. Anfragen

1. *GR Eberlein Lorenz:*

Der Weg oberhalb der Schule müsste aufgeräumt und wieder befahrbar gemacht werden, dort liegt sehr viel Unrat.

Antwort Bgm. Sendelbeck:

Sobald der Weg trocken ist und teilweise befahren werden kann, sollen die Aufräumarbeiten angegangen werden.